Aufwind im Herbst: Fachdental-Messen 2020

Die Fachdental Leipzig/id infotage dental am 25. und 26. September 2020 und Fachdental Südwest in Stuttgart am 16. und 17. Oktober 2020 bieten Zahnärzten und Zahntechnikern nach Ausbruch der Pandemie die ersten Gelegenheiten, sich auszutauschen, neue Produkte und Dienstleistungen zu entdecken und sich von Hersteller und Handel umfangreich beraten zu lassen. Grundlage für die geplante Durchführung der Fachdental-Messen ist ein detailliertes Gesundheits- und Hygienekonzept, das die dann geltenden Schutzverordnungen der jeweiligen Bundesländer umsetzt und die Sicherheit der an der Messe Teilnehmenden gewährleistet.

Die Fachdental-Messen sind seit jeher wichtige regionale Anlaufpunkte für Zahnärzte, Zahntechniker und Zahnmedizinische Fachangestellte. Hier erhalten sie einen umfassenden Marktüberblick, individuelle Beratung und treffen sich zum fachlichen Austausch mit Experten, Herstellern und Händlern.

Die Konzepte für die Durchführung der Fachdental-Messen werden unter Abstimmung mit den zuständigen Behörden und mit allen notwendigen Anforderungen an die Gesundheit und Sicherheit aller Teilnehmenden unter größter Sorgfalt umgesetzt. „Die Gesundheit unserer Besucher und Aussteller steht für uns an höchster Stelle, weshalb das Durchführungskonzept laufend an die aktuellen Anforderungen angepasst wird. Die Vielfalt des Ausstellungsangebots und der fachliche Austausch mit Kollegen und Lieferanten werden darunter jedoch nicht leiden“, so Andreas Wiesinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart. Mit den Konzepten zum Gesundheitsschutz soll sichergestellt werden, dass Mindestabstände, eine sorgfältige Kontrolle der Teilnehmerzahl und andere wirksame Maßnahmen der öffentlichen Hygiene gewährleistet werden können.

TERMINE

Fachdental Leipzig/id infotage dental:	25./26. September 2020	Leipziger Messe
Fachdental Südwest:	16./17. Oktober 2020	Messe Stuttgart

Landesmesse Stuttgart GmbH • www.fachdental-leipzig.de • www.fachdental-suedwest.de

Dr. Bernhard Krahl mit Körber-Preis geehrt

Dr. Bernd Krahl, Geschäftsführer der Si-tec GmbH und Gründer des Ambulanticum, wurde mit dem Zugabe-Preis 2020 der Körber-Stiftung ausgezeichnet.

(Foto: © Si-tec GmbH)

Als „erfolgreicher Unternehmer“ und „überzeugender Streiter für eine bessere Gesundheitspolitik“ wurde Dr. Bernhard Krahl am 10. Juni ausgezeichnet: Der Geschäftsführer der Si-tec GmbH mit Sitz in Herdecke erhielt in Hamburg den Zugabe-Preis 2020 der Körber-Stiftung.

Der mit jeweils 60.000 Euro dotierte Preis ehrt jedes Jahr Gründerinnen und Gründer, die im Alter von über 60 Jahren ein Unternehmen aufgebaut und Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit gefunden haben. Geehrt wurde der 73-jährige Unternehmer für die Gründung des Ambulanticum in Herdecke. Das ambulante, interdisziplinäre Therapiezentrum unterstützt Menschen mit erworbenen neurologischen Erkrankungen auf ihrem Weg zurück in ein aktives, selbstbestimmtes Leben. „Mein Ziel ist es, dass Betroffene in ganz Deutschland die Möglichkeit einer modernen, nachhaltigen und erfolgreichen neurologischen Nachsorge erhalten und unser Therapiekonzept als Regelversorgung anerkannt wird“, sagt Bernd Krahl, der – so die Jury – mit seinem Engagement einen „deutlichen Akzent in der Diskussion zum deutschen Gesundheitssystem setzt“. Für den Preisträger ist die Auszeichnung eine große Ehre – und Motivation zugleich: „Für mich ist der Zugabe-Preis ein Ansporn, auch weiterhin neue Wege zu gehen.“

Si-tec GmbH • Tel.: 02330 80694-0: • www.si-tec.de

International Expert Symposium 2020

Ivoclar Vivadent führte das International Expert Symposium (IES) in diesem Jahr erstmals als Online-Event durch. Vom 25. bis zum 29. Mai gewährten 16 Dentalexperten aus acht Ländern Einblicke in innovative Technologien und berichteten über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Dentalwelt. Dabei konnten die Teilnehmer spannenden Kurzvorträgen mit anschließenden interaktiven Panel-Diskussionen beiwohnen. Vertiefende Fachvorträge sind on demand weiterhin unter www.ivoclarvivadentacademy.com/ies abrufbar.

Diego Gabathuler, CEO von Ivoclar Vivadent, eröffnete den fünftägigen virtuellen Kongress mit dem Motto der Veranstaltung: „Gemeinsam erfolgreich in der Zahnmedizin von morgen". Er betonte die Dringlichkeit der berufsübergreifenden Zusammenarbeit aller Beteiligten der Dentalbranche, um die Zahnmedizin erfolgreich in das digitale Zeitalter zu führen. Essenziell sei zudem, die Kunst und das Handwerk der Profession nicht auf der Strecke zu lassen.

Assoc. Prof. Dr. Jean-Pierre Attal, Direktor des URB2i-Forschungslabors an der Universität Paris Descartes, moderierte durch das Online-Event. Auch er fand klare Worte zum Auftakt. Er unterstrich die Wissenschaftlichkeit des Symposiums.

Die 60-minütigen Online-Vorlesungen deckten thematisch eine vielfältige Bandbreite ab. Dabei waren unter anderem zu hören: „Die Technologie von heute in der Zahnmedizin von morgen" (Prof. Dr. Irena Sailer, Vincent Fehmer); „Digitaler Behandlungsstuhl" (Prof. Dr. Petra Gierthmühlen); „Digitale Verfahren in der festsitzenden und abnehmbaren Prothetik" (Dr. Alessio Casucci, Alessandro Ielasi; August Bruguera); „Effiziente ästhetische Zahnheilkunde" (Assist. Prof. Dr. Ronaldo Hirata, Dr. Petr Hajný, Markus Lenhard); „Aufhellung und Pflege – die Grundpfeiler für den Erfolg der ästhetisch-restaurativen Behandlung" (Dr. Roberto Turrini).

Ivoclar Vivadent GmbH • Tel.: 07961 889-0 • www.ivoclarvivadent.de

Corona-Hilfsprogramm: Kostenfreie Lizenzverlängerung für exocad-Nutzer

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 stellt die Dentalbranche vor bisher ungeahnte wirtschaftliche und finanzielle Herausforderungen. Als Investition in seine Kunden hat das renommierte Darmstädter Softwareunternehmen exocad seine Unterstützung für Dentallabore und Zahnarztpraxen in Form des Corona-Hilfsprogramms angekündigt. Alle exocad-Anwender, die aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind und bestimmte Voraussetzungen erfüllen, können eine kostenlose dreimonatige Lizenzverlängerung beantragen. Detaillierte Teilnahmebedingungen sind auf der exocad-Webseite beschrieben.

exocad-Nutzer mit einer Flex-Lizenz oder einem gekauften Upgrade-Vertrag erhalten bis zum 30. Juni 2020 eine kostenlose, dreimonatige Lizenzverlängerung im Rahmen des exocad Corona-Hilfsprogramms.

Interessierte Nutzer können die kostenlose Verlängerung bis zum 30. Juni 2020 in Anspruch nehmen, indem sie ein spezielles Online-Anmeldeformular, das auf der exocad Website bereitgestellt wird, ausfüllen.

„Mit dieser Aktion möchten wir unsere internationalen Kunden wirksam unterstützen und einen Beitrag für die digitale Zukunft der Dentalbranche leisten", erläutert Tillmann Steinbrecher, CEO von exocad. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, schnell und flexibel zu reagieren, um die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie gemeinsam und erfolgreich zu bewältigen. Dies ist unser kleiner Beitrag, um unserer loyalen Community in diesen schwierigen Zeiten zu helfen."

Weitere Informationen und die Anmeldung zum exocad Corona-Hilfsprogramm finden Sie unter exocad.com/corona-relief-program

exocad GmbH • Tel.: 06151 6294890 • www.exocad.com